

Impressum

V.i.S.d.P.: Patrick Bahl

Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn

Hoper Str. 6

25963 St. Michaelisdonn



#lehrer #mathematik #biologie
#informatik #angeln #fussball
#familie #surfen #schwimmen
#musikhören #lesen



PROJEKTZZZZ

Zeitung zum Zuhören und Zugucken

Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn

02.07. - 05.07.2018



SCAN für digitale Version



Redaktionsteam

Kevin (ks)



#Sport #Feuerwehr #Schule
#Informatik #Fortnite #Schüler
#Kunst

Sky (ks)



#Angeln #Sport #Hobbies
#Fortnite
#Zocken #Feuerwehr
#Schüler #Fußball
#Internetsurfen

Ronja (fjr)



#Schülerin #Kunst
#Sport #Tanzen
#Musik #schwimmen
#Malen #lesen/schreiben
#lachen #Family #Brunsbüttel

Franziska (fjr)



#Schüler #Sport #Kunst
#Deutsch #Musik
#Mathe #lesen
#Geschichtschreiben #lachen

Julian (bj)



#Fußball #Schießen
#WPUInformatik #7c #Hund

Kai (jk)



#Schüler #Fortnite
#Zocken #COD
#Hund #WPU Info
#Averlak #Bus

Janik (jk)



#Angeln #Schüler
#Jugendfeuerwehr #Taxibus

Tim (jtv)



#Sport #Schüler #Joggen
#Schlafen
#Keinehobbys #Maurer
#Musik #Dithmarschen #9b

Volke (jtv)



#Sport #Fußball
#Schule #Dorfleben
#Wand #Maurer
#Dithmarscher #Unfreiwillig
#Musik #9b

Jonathan (jtv)



#Memes
#Schüler #League of Legends
#Taxibus #Silberelo
#Dithmarschen

Josephine (fjr)



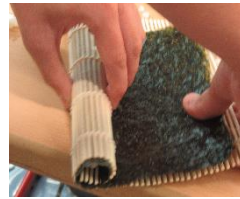
#Schülerin #Chemie
#Kampfsport #13Jahre
#Klavier #Musik #malen
#Konfirmandin
#Familienmensch
#Geschichten/lesen

Ben (bj)



#Downhill #Chemie #Schüler
#YouTube #Xbox

Asiatische Küche



Man lernt hier eine Menge über die asiatische Kochkultur und über das Land selbst. Sie haben bis jetzt nur mit Messer und Gabel gegessen, werden aber auch noch mit Stäbchen probieren zu essen. Auf das



Projekt haben sie sich gar nicht vorbereitet. Man sollte bei dem Projekt keine Allergien haben. Sie kommen sehr gut voran.

Die befragten Personen würden das Projekt weiterempfehlen. Sie haben am Anfang einige Gewürze probiert darunter waren unter anderem Wasabi und noch andere Gewürze. Die asiatische Küche ähnelt der Deutschen fast gar nicht. In Asien gibt es viel mehr Gewürze als in Deutschland und allgemein sie ist sehr vielseitig. Sie kochen bisher nur mit Pfanne und mit einer Sushi Rolle. (bj)



Tanz dich fit

Wir: Wie sind Sie auf das Projekt gekommen?

Fr. Senebald: Ich tanze schon immer.

Wir: Macht es Ihnen Spaß?

Fr. Senebald: Ja.

Wir: Was haben Sie für Erwartungen?

Fr. Senebald: Spaß und eine tolle Aufführung.

Wir: Wie lange dauert es den „Unterricht“ vorzubereiten?

Fr. Senebald: Für die ganze Woche 3 bis 4 Stunden.

Wir: Macht es euch Spaß?

Schüler/in: Ja.

Wir: Macht die Lehrerin den „Unterricht“ gut oder eher schlecht?

Schüler/in: Sie macht es sehr gut.

Wir: Gefällt euch die Musik wozu ihr tanzt?

Schüler/in: Naja, manche mehr manche weniger.

Wir: Was haltet ihr von dem Projekt?

Schüler/in: Es ist anstrengend, aber macht Spaß.

Wir: Habt ihr schon Muskelkater?

Schüler/in: Joar, es geht so. (fjr)



Schülerbücherei



Wir: Was ist ihr Lieblingsbuch?

Frau Struve: Die Jury von John Grisham, Die Schmöckerbande

Wir: Gibt ein Buch, das Sie nicht mögen?

Frau Struve: Ich mag keine Fantasybücher und Comics.

Wir: Wie soll die Schulbücherei bald aussehen?

Frau Struve: Wir haben einen Empfangstresen, eine Lesecke, Poster und Regale

mit Büchern.

Wir: Gibt es viele Bewerber, die die Schülerbücherei betreuen möchten?

Frau Struve: Leider noch nicht so viele. Sie können sich gerne bei mir melden.

Wir freuen uns besonders auch auf größere Schüler. (ks)



Spiel, Spaß und Fun im Wasser

Wir haben mit einem Schüler gesprochen, dem schwimmen viel Spaß macht und er deshalb das Projekt gewählt hat. Er würde keine Verbesserungen vorschlagen, weil ihm das Projekt so gefällt und er selber hätte keine andere Idee gehabt. In diesem Projekt lernen Schüler, die nicht so gut schwimmen können, besser zu schwimmen, aber auch Spaß im Wasser zu haben. Er hätte Lust, das Projekt selber mal zu machen, aber er darf es nicht, weil er die Ausbildung dafür nicht hat. Am Anfang hat ihm es keinen Spaß gemacht, nur im Nichtschwimmerbecken zu schwimmen. Jetzt aber machen sie viele tolle Sachen, die richtig Laune bringen. (jk)



Vorwort

Liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Lehrer und Lehrerinnen,

wir sind stolz euch „PROJEKTZZZ – die Zeitung zum Zuhören und Zugucken“ präsentieren zu dürfen. Um unsere Zeitung interaktiver zu gestalten, haben wir mit Hilfe von QR-Codes Videos und Audiodateien verlinkt. Hierzu benötigt ihr einen QR-Code-Reader für euer Smartphone. Neben dieser Druckversion findet ihr z.B. hier auch die digitale Ausgabe:



Während unserer Recherchen haben wir Reporter ganz viele tolle Projekte gesehen. Leider konnten wir aus organisatorischen Gründen nicht alle Projekte in unserer Zeitung berücksichtigen.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Redaktionsteam

Schulfilm

Wir: Was macht ihr hier?

Frau Schöler: Wir drehen mehrere Videos, die wir zusammenschneiden, um unsere Schule mithilfe eines Filmes präsentieren zu können.

Wir: Macht ihr auch etwas Witziges?

Frau Schöler: Das bringt eine Menge Spaß. Das Führen von Interviews war sehr witzig. Zudem geht beim Filmen oftmals etwas schief, sodass wir viel lachen.

Wir: Macht ihr auch was Spannendes?

Frau Schöler: Es ist spannend zu sehen, wie zeitintensiv das Erstellen eines Filmes ist. Auf der einen Seite das Sammeln von Filmmaterial und auf der anderen Seite alles sinnvoll zusammenschneiden.



Der Hund als Begleiter

Wir: Wie sind Sie auf das Projekt gekommen?

Fr. Steppuhn: Ich habe selber einen Hund und ich finde es wichtig, dass die Kinder es lernen wie sie mit einem Hund bzw. Tier richtig umgehen.



Wir: Macht es euch Spaß?

Schüler/in: Ja.

Wir: Was habt ihr schon gelernt?

Schüler/in: Körpersprache von Hunden, wie man ein Hundespielzeug macht und vieles mehr.

Wir: Macht Fr. Steppuhn den „Unterricht“ gut?

Schüler/in: Ja, sie macht es sehr gut.

Wir: Welche Hunderasse ist das?

Schüler/in: Es ist ein Australian Shepherd. (fjr)



HSV Campus

Wir haben das Projekt vom HSV-Campus besucht und Herrn Liebsch-Höhnke gefragt, wieso er sich für den HSV-Campus entschieden hat. Die Jugend vom HSV ist sehr interessant, für Kinder, die für Fußball Leidenschaft zeigen. Die Kinder können in dem Kurs auch viel Wissen mitnehmen. Wir haben Herrn Liebsch-Höhnke gefragt, wie er die Jugend beim HSV findet. Er findet, dass die HSV-Fußballjugend schon sehr ausgeprägt ist und ein gutes Förderzentrum hat. Trotz der guten Jugend von Hamburg ist die Lehrkraft Fan von Dynamo Dresden, die in der 2.Liga aktiv sind. Außerdem ist Fußball ein großer Bestandteil seines Lebens. (jtv)



Dem Geheimnis auf der Spur

Wir: Was genau lernt ihr hier?

Herr Heidmann: In dem Projekt geht es um Geheimschrift!

Wir: Wie viele Kinder sind dabei?

Herr Heidmann: Wir sind 12 Kinder in diesem Projekt!

Wir: Wie kam es dazu, dass Sie den Kurs betreiben wollten?



Herr Heidmann: Ich und Frau Hansen können Sütterlin schreiben.

Wir: Wie kam der Name?

Herr Heidmann: Es geht um einen Schatz, den man mit einem Zahlencode öffnet!

Wir: Gibt es hier irgendwas Spannendes?

Herr Heidmann: Die Geheimnissuche nach dem Schatz! (ks)



Spanisch

Im Spanischprojekt lernt man die spanische Sprache. Es ist ein Projekt, wo man gut vorankommt, wenn man Spaß an Fremdsprachen hat. Man lernt die Spanischen Zahlen von Eins bis Zehn, aber auch seine eigene Adresse. Die Schüler haben Cocktails gemischt. Natürlich ohne Alkohol. Der Unterricht macht sehr viel Spaß, sagten viele Schüler. Man kam mit der Gruppe sehr gut voran, da alle Schüler total interessiert waren. Auch die Lehrerin Frau Schweitzer war sehr zufrieden. „Die Gruppe hat sehr viel Spaß gemacht“, sagte Frau Schweitzer. Am Ende der vier Tage konnte jeder ein bisschen spanisch reden und wusste wie man gute Cocktails ohne Alkohol mischt. Alle Schüler würden das Projekt an jeden weiterempfehlen. (bj)



Basteln

Wir: Wie sind Sie auf das Projekt gekommen?

Fr. Paulsen: Eigentlich bin ich nur wegen Ine hier.

Wir: Macht es Ihnen Spaß?

Fr. Paulsen: Ja auf jeden Fall, es macht sehr viel Spaß.

Wir: Was haben Sie für Erwartungen?

Fr. Paulsen: Ich erwarte, dass die Kinder Spaß haben, es manchmal anstrengend ist und dass die Kinder sehr kreativ sind.



Wir: Macht es dir Spaß?

Schüler/in: Ja.

Wir: Was hältst du davon?

Schüler/in: Ich finde es toll, es macht Spaß.

Wir: Macht die Lehrerin den „Unterricht“ gut oder eher schlecht?

Schüler/in: Sie machen es gut. Sie sind hilfsbereit, nett und helfen uns, wenn wir Hilfe brauchen. (fjr)



Kunst – Drucktechniken

Wir: Was muss man beachten?

Frau Möller: Dass man nichts falsch macht und dass man die Tische Druck und Farbtisch nicht verwechselt.

Wir: Um was geht es hier?

Frau Möller: Wir bearbeiten bei den Drucktechniken alte CDs oder alte Schallplatten und schneiden dort Muster hinein!

Wir: Gibt es was Besonderes?

Frau Möller: Ja, der Druck auf CDs und Schallplatten. Wir verwenden auch Sachen aus dem Kunstraum wie Pappe oder Zeitungspapier!

Wir: Gibt es auch was Witziges?

Frau Möller: Ja die Hot-Fruit-Bilder. Wir machen diese Bilder, weil die Kinder gerade Freude am Farben mischen haben! (ks)



Tennis

Jonathan: „Wie sind sie zum Tennis gekommen“?

Trainer: „Früher lag auf dem Weg zur Schule immer ein abgelegener Tennisplatz, wo ich nach der Schule immer angehalten bin, um mit meinen Freunden Tennis zu spielen“.

Jonathan: „Was lernt man beim Tennis?“

Trainer: „Man lernt mit einander umzugehen, und Teamgeist spielt auch eine große Rolle auch wenn man das nicht denkt. Ehrgeiz, Teamwork und Konzentration ist auch ein Teil des Tennis“.

Jonathan: „Wenn man eine längere Zeit kein Tennis spielt, ist es dann schwer wieder in Tennis rein zu kommen“?

Trainer: „Nein, Tennis ist so wie Fahrrad fahren, wenn man es einmal kann, verlernt man es auch nicht mehr so schnell.“

Jonathan: „Macht es ihnen viel Spaß zu Unterrichten“?

Trainer: „Mir macht es sehr viel Spaß zu Unterrichten und zu trainieren, weil man den Leuten was fürs Leben beibringt“.

Jonathan: „Vielen Dank für das Gespräch, es hat mich sehr gefreut zu hören wie sie über den Sport denken.“

Trainer: „Kein Problem. Einen schönen Tag noch.“ (jtv)



Afrika

Wir haben einen Schüler, der im Projekt Afrika ist, befragt, ob ihm das Projekt gefällt und ob er Lust dazu hat. Er meinte, es gefällt ihm teilweise. Die Lehrkräfte, die das Projekt machen, findet er sehr freundlich.

Am Dienstag, den 03.07.18 haben sie in der Grundschule etwas Afrikanisches namens Chakalaka gekocht. Am Mittwoch, den 04.07.18 haben sie Masken hergestellt. An unserer Schule war ein Afrikaner, der seit 32 Jahren in Deutschland lebt. Er hat erzählt wie das Leben in Afrika ist. (jk)



Golf für Anfänger



Wir haben die Golfer auf dem Golfplatz besucht und dem Trainer einige Fragen gestellt wie z.B. ob es schwer ist,



in einen Golfclub reinzukommen. Die simple Antwort lautet nein, da es sehr viele Golfclubs gibt, die Anfänger aufnehmen. Die Kinder, die bei diesem Projekt mitmachen, sollen den Golfsport kennenlernen und vielleicht selbst mal leidenschaftliche Golfer werden. Falls sie weitere Informationen haben wollen oder sich das Interview anhören wollen, scannen sie den QR-Code ein. (jtv)



Band-Workshop

Wir: Wie sind Sie auf das Projekt gekommen?

Hr. Claussen: Musik macht Spaß und ich möchte es gerne mit den Schülerinnen und Schülern teilen, wenn sie Interesse haben.

Wir: In welche Musikrichtung gehen Sie?

Hr. Claussen: Es ist eigentlich gemischt.

Wir: Spielt jeder ein Instrument?

Hr. Claussen: Ja

Wir: Gibt es eine Aufführung am Donnerstag?

Hr. Claussen: Ja, alle können im Musikraum vorbeikommen und sich das angucken.



Wir: Macht es euch Spaß?

Schüler/in: Ja, es macht Spaß.

Wir: Welche Instrumente werden benutzt?

Schüler/in: Schlagzeug, E-Gitarre, Bass, Gesang, Piano, normale Gitarre, und noch ein paar mehr. (fjr)



Französisch

Wir: Wie sind Sie darauf gekommen dieses Projekt zu machen?

Fr. Simon: Frau Jung und ich haben geguckt, was wir beide zusammen machen können und dann kamen wir schnell auf Französisch, weil ich in der Schule auch Französisch hatte.

Wir: Würden Sie das Projekt auch außerhalb der Schule bzw. Projektwoche machen?

Fr. Simon: Nein, ich glaube nicht.

Wir: Was habt ihr schon gelernt?

Schüler/in: Wir haben schon ein paar Wörter gelernt, wie man sich auf Französisch begrüßt, die Zahlen haben wir auch schon gelernt.

Wir: Macht es euch Spaß?

Schüler/in: Ja, es ist toll eine neue Sprache zu lernen.

Wir: Macht die Lehrerin den „Unterricht“ gut?

Schüler/in: Ja, es macht Spaß. (fjr)



Insektenhotel

Im Projekt Insektenhotel bauten die Schüler/innen ein eigenes kleines Hotel aus Restholz von Zuhause, alten Ästen usw. für Insekten. Dazu wurden kaum



Materialien aus dem Baumarkt verwendet. Sie kamen mit der Gruppe sehr gut

voran und es machte sehr viel Spaß. Die Schüler brauchten ein wenig Verständnis für die Werkzeuge. (bjk)

